



Echtes Baustellenfeeling Optimierte Prozesse im Kanalbau erleben

Im Juni stehen im Coreum im Rahmen der „Expo Kanalbau“ Technologien und Produkte rund um den Kanalbau im Mittelpunkt – herstellerübergreifend und praxisbezogen.

Wann sind Mobil- und Raupenkräne im Kanalbau unverzichtbar und wo gibt es andere Lösungen? Wie mache ich das Smartphone zur Absteckhilfe? Wie leiste ich fachgerechte Arbeit nach DIN 1610? Diese und viele weitere Fragen beantworten die Experten des Veranstaltungszentrums in Stockstadt nicht nur theoretisch, die Besucher können auch selbst Hand anlegen. „Jedem unserer Besucher möchten wir ein Erlebnis verschaffen, das speziell auf ihn zugeschnitten ist“, verrät Philipp Ellsäßer, Anwendungsberater im Coreum. Jeder Fachbesucher finde vor Ort die passenden Maschinen und Geräte für seine ideale Lösung bereitgestellt.

In der Expo-Halle können die Besucher die neuesten Systeme für sicheres Arbeiten der Bereiche Gleitschienenverbau, Leichtbox, Standartbox, Alu-Leichtverbau und Schachtbox in Augenschein nehmen. Fachbesucher können bereits hier selbst Streben setzen und so direkt feststellen, wie sich die Abläufe auf ihren Baustellen zukünftig vereinfachen und beschleunigen lassen. Im Außenbereich erfahren sie dann die Vorteile digitaler Prozesse bei Ausschachtung, Böschung, Verlegung – jeder Schritt wird von intelligenter Maschinenteknik unterstützt. Vor Ort werden die Hinweise aus der DWA-A139 angesprochen, um Fehlerquellen beim Einbau und der Behandlung der Untergründe schon im Vorfeld auszuschließen. Die jeweils passenden Anbaugeräte stehen zur Verfügung, um Besuchern echtes Baustellenfeeling zu vermitteln. Es gehe darum, auf den Baustellen saubere und ordentliche Arbeit abzuliefern, sagt Philipp Ellsäßer und schließt an: „Dafür haben wir eine der größten Ausstellungen an Maschinen und Anbaugeräten vor Ort.“

Info: www.coreum.de ■



Böschungen und aufbauen: Besucher der „Expo Kanalbau“ im Coreum dürfen selbst Hand anlegen. (Foto: Kiesel)